1166.

**Ordnung zur Änderung
der Studienordnung
für den Studiengang Lehramt
an Grund- und Hauptschulen
an der Erziehungswissenschaftlichen
Hochschule Rheinland-Pfalz**

Vom 28. Januar 2010

Aufgrund des § 127 Satz 4 des Hochschulgesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), zuletzt geändert durch das Universitätsmedizinergesetz vom 10. September 2008 (GVBl. S. 205), BS 223-41 in Verbindung mit § 5 Abs. 2 Satz 2 und § 80 Abs. 2 Satz 1 des Universitätsgesetzes vom 23. Mai 1995 (GVBl. S. 85), zuletzt geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 6. Februar 2001 (GVBl. S. 29), BS 223-41, haben die Räte der Fachbereiche 3: Mathematik/Naturwissenschaften und 7: Natur- und Umweltwissenschaften am 16. Dezember 2009 und 7. Januar 2010 die folgende Änderung der Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz beschlossen. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der Erziehungswissenschaftlichen Hoch-

schule Rheinland-Pfalz vom 29. Februar 1988 (StAnz. S. 432) wird wie folgt geändert:

§ 32 Abs. 5 wird wie folgt geändert:

Nr. 1 b) erhält folgende Fassung:

„in der Didaktik von zwei Sportarten, die nicht unter c) gewählt werden; es ist jedoch ein Spiel wählbar. Zum Erwerb dieses Leistungsnachweises sind im Verlauf des Studiums in jeder Sportart bzw. Spiel je eine Technik-Demonstrationsprüfung und jeweils eine Klausur abzulegen. Alle 4 Teilprüfungen müssen bestanden werden.“

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Koblenz, den 20. Januar 2010

Der Dekan des Fachbereichs 3:
Mathematik / Naturwissenschaften
Professor Dr. Peter Pottinger

Landau, den 28. Januar 2010

Der Dekan des Fachbereichs 7:
Natur- und Umweltwissenschaften
Professor Dr. Wieland Müller